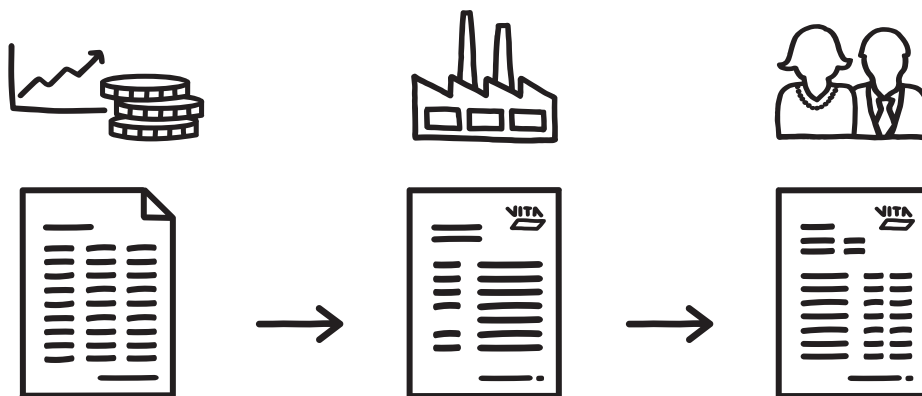


Ihr Vorsorgeausweis – einfach erklärt

Vita Invest, Ausgabe 2024

Wo ist was geregelt?

Die Höhe Ihrer Vorsorgeleistungen ist abhängig von den Bestimmungen im Vorsorgereglement und im Vorsorgeplan.



Vorsorgereglement

Je nach Anschluss gilt das Vorsorgereglement Autoinvestment oder das Vorsorgereglement firmeneigene Anlagestrategie. Das Vorsorgereglement hält fest, in welchen Fällen welche Leistungen erbracht werden. Auch die Bedingungen für freiwillige Einkäufe oder Vorbezüge zur Finanzierung von Wohneigentum sind hier geregelt. Sie finden beide Vorsorgereglemente auf www.vita.ch.

Vorsorgeplan

Im Vorsorgeplan Ihres Arbeitgebers ist geregelt, wie sich Ihre Versicherungsleistungen genau berechnen. Damit können Sie die Berechnung Ihrer Leistungen nachvollziehen. Sie können den aktuellen Vorsorgeplan direkt bei Ihrem Arbeitgeber anfordern.

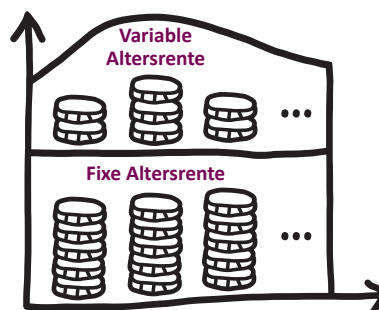
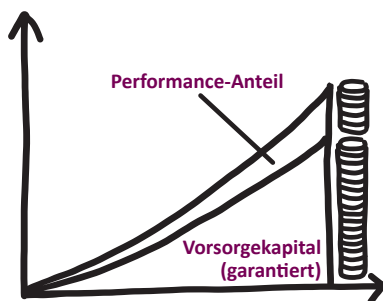
Vorsorgeausweis

Im Vorsorgeausweis sind Ihre persönlichen Vorsorgeleistungen, Beiträge und Einkaufsmöglichkeiten festgehalten. Sie erhalten ihn jeweils zu Beginn des Jahres sowie bei jeder Änderung, die Ihr Arbeitgeber veranlasst. Für die Leistungspflicht der Stiftung sind ausschliesslich das Vorsorgereglement und der Vorsorgeplan massgebend.

Das Vorsorgemodell von Vita Invest

Eine attraktive Vorsorge gehört zu den wichtigsten Leistungen eines jeden Unternehmens, um qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und dauerhaft zu halten. Mit Vita Invest setzt Ihr Unternehmen auf grösstmögliche Wertschöpfung in der beruflichen Vorsorge. Erfahren Sie nun mehr über das Vorsorgemodell und dessen Vorzüge – so verfügen Sie über wertvolles Hintergrundwissen zum Verständnis des Vorsorgeausweises.

Vita Invest bietet innovative Antworten auf die Herausforderungen der zweiten Säule. Die Sammelstiftung Vita Invest führt ein Vorsorgemodell, das sich an der Grundidee der beruflichen Vorsorge orientiert – einem reinen, auf betrieblicher Ebene verankerten Kapitaldeckungsverfahren. So lässt sich die intransparente Umverteilung zwischen Generationen und anderen Unternehmen stoppen. Im Gegenzug erhöht dieses Modell langfristig die Ertragschancen auf Ihrem Altersguthaben und ermöglicht Ihnen so, Ihr Sparguthaben für das Alter zu maximieren.



Der Sparprozess kommt ohne Umverteilung aus und bietet eine faire sowie attraktive Beteiligung an Vermögenserträgen. Vom ersten Franken an werden die Anlageerträge gemäss einem reglementarisch festgelegten Mechanismus zugeteilt. Sie erhalten neben der Verzinsung auf Ihrem garantierten Vorsorgekapital einen Performanceanteil in Form einer individuellen Wertschwankungsreserve, deren Höhe in drei möglichen Szenarien ausgewiesen wird.

Die Altersrente besteht aus einer fixen und einer variablen Rente. Die lebenslänglich fixe Altersrente wird aus dem angesparten Alterskapital finanziert. Dieses wird während der Pensionierung weiterhin ausgewogen angelegt: Aus den Erträgen wird die variable Rente erwirtschaftet.

Ihr Vorsorgeausweis

Auf den ersten Blick ist Ihr Vorsorgeausweis gespickt mit Fachbegriffen und Zahlen. Diese Informationsbroschüre gibt Ihnen einfache Erklärungen, damit Ihr Vorsorgeausweis kein Buch mit sieben Siegeln für Sie ist. Nützliche Zusatzinformationen runden die Publikation ab.

1

Wer ist versichert?

Hier sind Ihre Personen- und Vertragsdaten aufgeführt.

2

Welcher Lohn ist versichert?

Ihr gemeldeter Jahreslohn entspricht in der Regel Ihrem AHV-Jahreslohn (Bruttolohn). Je nach Vorsorgeplan wird ein sogenannter Koordinationsabzug vorgenommen. Daraus ergibt sich der versicherte Jahreslohn. Der BVG-Jahreslohn ist Teil des versicherten Lohnes. Er ist nach BVG «obligatorisch» versichert und beträgt im Maximum CHF 62'475. Die Differenz zwischen dem versicherten Jahreslohn und dem BVG-Jahreslohn wird «überobligatorisch» versichert.

3

Wie hoch sind Ihre aktuellen Altersleistungen?

Hier sehen Sie, wie hoch Ihr Alterskapital zum Ende des letzten Jahres war.

Falls für Ihre Vorsorge das Vorsorgeglement «Autoinvestment» gilt, wird Ihnen zusätzlich der «Stand Performancekonto» ausgewiesen.



Koordinationsabzug

Der Koordinationsabzug dient der Abstimmung Ihrer Leistungen mit denjenigen aus der ersten Säule (AHV). Die zweite Säule soll die erste Säule ergänzen. Deshalb muss gemäss BVG jener Teil des Jahreslohnes, der durch die AHV-Leistungen abgesichert ist, nicht in der Pensionskasse versichert werden. Für die Berechnung der Pensionskassenbeiträge wird deshalb der Betrag von CHF 25'725 (Jahr 2023) vom versicherten Jahreslohn abgezogen. Dieser Betrag entspricht $\frac{1}{3}$ der einfachen maximalen AHV-Altersrente.

Performancekonto

Performancebeteiligung von aktiven Versicherten für Anschlüsse mit Vorsorgereglement Autoinvestment.

Vorsorgereglement mit Autoinvestment

Der neue Anlagemechanismus investiert automatisch in drei unterschiedliche Anlageprofile. Die Verwendung der Anlagerendite sowie die Äufnung des Performancekontos ist reglementarisch vorgegeben.

Vorsorgereglement firmeneigene Anlagestrategie

Die Zinserträge auf dem Vorsorgevermögen werden dem Alterskapital gutgeschrieben. Für diesen Plan hat das Performancekonto keine Relevanz.



Sammelstiftung Vita Invest
der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Vorsorgewerk
Muster AG
8000 Zürich

Vertrags-Nr. 73'801'000
Muster AG
Autoinvestment

Plankategorie 1

Vorsorgeausweis

Stand am 01.01.2024

Name / Vorname	Muster Oliver		
Geburtsdatum	19.10.1978	AHV-Nummer	756.1111.1111.13
Geschlecht	männlich	Zivilstand	Verheiratet
Policen-Nummer	10001516	Heiratsdatum	07.09.2008
Personal-Nummer	1000151601	Schlussalter erreicht am	31.10.2043
Lohndaten			
Gemeldeter Jahreslohn	115'000.00	Beschäftigungsgrad	100%
Versicherter Jahreslohn	115'000.00		
BVG-Jahreslohn	62'475.00		

Altersleistungen	Obligatorischer Teil	Total
Stand Sparkapital am 01.01.2024	87'660.00	219'154.15
Zinssatz BVG 1,250% / überobligatorisch 1,250%		
Stand Performancekonto per 01.01.2024		54'653.90
Voraussichtliches Alterskapital im Schlussalter ohne Zins	293'820.20	631'812.85
Voraussichtliches Alterskapital im Schlussalter mit 1,250% Zins	343'210.50	743'874.30
daraus resultierende jährliche Altersrente	23'338.20	31'986.60
Umwandlungssatz: 4,300%		
Die BVG-Minimalleistungen sind jederzeit garantiert		
Voraussichtliche Höhe Performancekonto im Schlussalter «Szenario tief»		408'682.65
Voraussichtliche Höhe Performancekonto im Schlussalter «Szenario mittel»		472'991.50
Voraussichtliche Höhe Performancekonto im Schlussalter «Szenario hoch»		560'463.05
Erwartete zusätzliche Altersrente aus Performancekonto «Szenario mittel» gemäss Ziffer 6.3.3 Vorsorgereglement		18'304.80

Beteiligung an der Netto-Performance nach Pensionierung

Erwartete festgelegte jährliche Auszahlung (nur Anteil variable Rente) «Szenario tief»	5'964.80
Erwartete festgelegte jährliche Auszahlung (nur Anteil variable Rente) «Szenario mittel»	15'438.30
Erwartete festgelegte jährliche Auszahlung (nur Anteil variable Rente) «Szenario hoch»	32'981.80

Bei Pensionierung wird das Guthaben auf dem Performancekonto in das individuelle Pensionskonto transferiert. Die versicherte Person kann den Bezug des Performancekontos wählen. Die erwartete zusätzliche Altersrente aus dem Performancekonto «Szenario mittel» zeigt die Option gemäss Ziffer 6.3.3 Vorsorgereglement auf. Wird keine zusätzliche Altersrente gewählt, erfolgen die planmässig festgelegten Auszahlungen gemäss Ziffer 6.3.4 Vorsorgereglement.

Performancekonto

Ausgehend von der erwarteten Rendite der drei Anlageprofile und der jeweiligen Standardabweichung wurden 1'000 ökonomische Szenarien für jedes Alter zwischen 25 und 65 simuliert. Von der möglichen Performance wurde jeweils 1,25% für die Verzinsung der Altersguthaben abgezogen und nur 90% der Netto Rendite für die Szenarien verwendet. Das «Szenario tief» wird mit einer durchschnittlichen Rendite von 3,760%, das «Szenario mittel» mit 4,443% und das «Szenario hoch» mit 5,372% berechnet. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den oben genannten Szenarien um keine garantierten Werte handelt und die effektiven Leistungen davon abweichen können.

Erwartete festgelegte jährliche Auszahlung (variable Rente) gemäss Ziffer 6.3.4 Vorsorgereglement

Ausgehend von der erwarteten Rendite wurden 10'000 ökonomische Szenarien über eine Lebenserwartung von 25 Jahren ab Alter 65 berechnet. Zudem wurden jeweils Extremereignisse einbezogen, welche nur alle 20 Jahre vorkommen können. Das «Szenario mittel» widerspiegelt den Median aller simulierten Renditen. Das «Szenario tief» wurde mit einer durchschnittlichen Rendite von 1,135%, das «Szenario mittel» mit 2,964% und das «Szenario hoch» mit 4,802% berechnet. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den oben genannten Szenarien um keine garantierten Werte handelt und die effektiven Leistungen davon abweichen können.

4 **Was bekommen Sie voraussichtlich im Alter?**

Unter «voraussichtliches Alterskapital im Schlussalter mit Zins» sehen Sie den Betrag, über den Sie voraussichtlich bei Ihrer Pensionierung verfügen können. Die Summe ist eine auf dem aktuell versicherten Jahreslohn basierende Hochrechnung und zum angegebenen Satz verzinst. Daraus resultiert die voraussichtliche jährliche fixe Altersrente.

Wenn Sie von Autoinvestment profitieren, haben Sie zusätzlich zum Alterskapital Anspruch auf Ihre Performancebeteiligung aus dem Performancekonto. Die erwartete Höhe ist in drei verschiedenen Renditeszenarien ausgewiesen: tief, mittel und hoch. Für den Bezug als zusätzliche jährliche fixe Rente ist die Höhe aus dem mittleren Szenario angegeben. Zusätzlich besteht in jedem Fall Anspruch auf eine variable Rente. Um diesen Teil zu beziffern, finden Sie unter «Beteiligung an der Netto-Performance nach Pensionierung» ebenfalls drei mögliche Szenarien.

Das Performancekonto kann auch als festgelegte Beteiligung, eine Art Auszahlungsplan, bezogen werden. Zudem haben Sie Anspruch auf die Altersrente aus dem Performancekonto, deren Höhe bei einer vorzeitigen Pensionierung jedoch nicht im Vorsorgeausweis abgebildet wird. Die Auszahlungen erfolgen zusammen mit der Netto-Performance und sind variabel.



Sammelstiftung Vita Invest
der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Vorsorgewerk
Muster AG
8000 Zürich

Vertrags-Nr. 73'801'000
Muster AG
Autoinvestment

Plankategorie 1

Vorsorgeausweis

Stand am 01.01.2024

Name / Vorname	Muster Oliver		
Geburtsdatum	19.10.1978	AHV-Nummer	756.1111.1111.13
Geschlecht	männlich	Zivilstand	Verheiratet
Policen-Nummer	10001516	Heiratsdatum	07.09.2008
Personal-Nummer	1000151601	Schlussalter erreicht am	31.10.2043

Lohndaten

Gemeldeter Jahreslohn	115'000.00	Beschäftigungsgrad	100%
Versicherter Jahreslohn	115'000.00		
BVG-Jahreslohn	62'475.00		

Altersleistungen	Obligatorischer Teil	Total
Stand Sparkapital am 01.01.2024	87'660.00	219'154.15
Zinssatz BVG 1,250% / überobligatorisch 1,250%		
Stand Performancekonto per 01.01.2024		54'653.90
Voraussichtliches Alterskapital im Schlussalter ohne Zins	293'820.20	631'812.85
Voraussichtliches Alterskapital im Schlussalter mit 1,250% Zins	343'210.50	743'874.30
daraus resultierende jährliche Altersrente	23'338.20	31'986.60
Umwandlungssatz: 4,300%		
Die BVG-Minimalleistungen sind jederzeit garantiert		
Voraussichtliche Höhe Performancekonto im Schlussalter «Szenario tief»		408'682.65
Voraussichtliche Höhe Performancekonto im Schlussalter «Szenario mittel»		472'991.50
Voraussichtliche Höhe Performancekonto im Schlussalter «Szenario hoch»		560'463.05
Erwartete zusätzliche Altersrente aus Performancekonto «Szenario mittel» gemäss Ziffer 6.3.3 Vorsorgereglement		18'304.80

Beteiligung an der Netto-Performance nach Pensionierung

Erwartete festgelegte jährliche Auszahlung (nur Anteil variable Rente) «Szenario tief»	5'964.80
Erwartete festgelegte jährliche Auszahlung (nur Anteil variable Rente) «Szenario mittel»	15'438.30
Erwartete festgelegte jährliche Auszahlung (nur Anteil variable Rente) «Szenario hoch»	32'981.80

Bei Pensionierung wird das Guthaben auf dem Performancekonto in das individuelle Pensionskonto transferiert. Die versicherte Person kann den Bezug des Performancekontos wählen. Die erwartete zusätzliche Altersrente aus dem Performancekonto «Szenario mittel» zeigt die Option gemäss Ziffer 6.3.3 Vorsorgereglement auf. Wird keine zusätzliche Altersrente gewählt, erfolgen die planmässig festgelegten Auszahlungen gemäss Ziffer 6.3.4 Vorsorgereglement.

Performancekonto

Ausgehend von der erwarteten Rendite der drei Anlageprofile und der jeweiligen Standardabweichung wurden 1'000 ökonomische Szenarien für jedes Alter zwischen 25 und 65 simuliert. Von der möglichen Performance wurde jeweils 1,25% für die Verzinsung der Altersguthaben abgezogen und nur 90% der Netto Rendite für die Szenarien verwendet. Das «Szenario tief» wird mit einer durchschnittlichen Rendite von 3,760%, das «Szenario mittel» mit 4,443% und das «Szenario hoch» mit 5,372% berechnet. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den oben genannten Szenarien um keine garantierten Werte handelt und die effektiven Leistungen davon abweichen können.

Erwartete festgelegte jährliche Auszahlung (variable Rente) gemäss Ziffer 6.3.4 Vorsorgereglement

Ausgehend von der erwarteten Rendite wurden 10'000 ökonomische Szenarien über eine Lebenserwartung von 25 Jahren ab Alter 65 berechnet. Zudem wurden jeweils Extremereignisse einbezogen, welche nur alle 20 Jahre vorkommen können. Das «Szenario mittel» widerspiegelt den Median aller simulierten Renditen. Das «Szenario tief» wurde mit einer durchschnittlichen Rendite von 1,135%, das «Szenario mittel» mit 2,964% und das «Szenario hoch» mit 4,802% berechnet. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den oben genannten Szenarien um keine garantierten Werte handelt und die effektiven Leistungen davon abweichen können.

Weitere Informationen über Ihre Vorsorgesituation

5 Was erhalten Sie bei einer Frühpensionierung?

Falls Sie vorzeitig in Pension gehen möchten, reduzieren sich Ihr Alterskapital und Ihre fixe Altersrente wie angegeben. Die Höhe ist abhängig vom angesparten Alterskapital bis zum Zeitpunkt Ihrer Frühpensionierung und auch vom jeweiligen Umwandlungssatz. Zudem haben Sie Anspruch auf die Altersrente aus dem Performancekonto, deren Höhe bei einer vorzeitigen Pensionierung jedoch nicht im Vorsorgeausweis abgebildet wird.

6 Welche Leistungen erhalten Ihre Angehörigen im Todesfall?

Im Falle Ihres Ablebens vor der Pensionierung haben Ihre Angehörigen Anspruch auf eine jährliche Rente. Die Partnerrente erhalten auch anspruchsberechtigte Konkubinatspartner. Wenn Sie von Autoinvestment profitieren, wird das Performancekonto als zusätzliches Todesfallkapital an die Begünstigten ausgerichtet. Im Falle eines Ablebens nach der Pensionierung gelten die Leistungen aus dem Vorsorgereglement.

7 Welche Leistungen bekommen Sie bei Erwerbsunfähigkeit?

Sollten Sie erwerbsunfähig werden, haben Sie Anspruch auf eine jährliche Invalidenrente; bei teilweiser Erwerbsunfähigkeit auf eine reduzierte Invalidenrente.

8 Wie finanziert sich Ihre Altersleistung?

Der Sparbeitrag ergibt sich aus der Summe der Einzahlungen abzüglich der Risikokostenbeiträge (Kosten der Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge). Er wird jährlich Ihrem Alterskapital gutgeschrieben.

9 Welcher Betrag wird überwiesen, wenn Sie die Stelle wechseln?

Wenn Sie die Stelle wechseln, wird die Freizügigkeitsleistung an die Vorsorgeeinrichtung Ihres neuen Arbeitgebers überwiesen. Sie wird für den Zeitpunkt Ihres Austrittes berechnet. Falls Sie keinen neuen Arbeitgeber haben, wird der Betrag auf ein Freizügigkeitskonto übertragen. Wenn Sie von Autoinvestment profitieren, erhalten Sie zusätzlich bei Ihrem Austritt den Stand der Performancekontos.

Seite 2

73'801'000, Muster Oliver, 19.10.1978, 756.1111.1111.13

Voraussichtliche Altersleistungen bei vorzeitiger Pensionierung**

	Alterskapital	Altersrente
im Alter 64 am 31.10.2042	713'110.20	29'736.60
im Alter 63 am 31.10.2041	682'725.95	27'650.40
im Alter 62 am 31.10.2040	652'716.80	25'717.20
im Alter 61 am 31.10.2039	623'078.10	23'926.20
im Alter 60 am 31.10.2038	593'805.35	22'149.00
im Alter 59 am 31.10.2037	564'893.95	20'562.00
im Alter 58 am 31.10.2036	536'339.55	18'986.40

**Berücksichtigt wird das Alterskapital gemäss Ziffer 4.1 Vorsorgereglement

Leistungen im Todesfall vor der Pensionierung

	Total
Jährliche Partnerrente bei Krankheit	41'400.00
Jährliche Waisenrente bei Krankheit	13'800.00
Zusätzliches Todesfallkapital für Partner	230'000.00
Todesfallkapital aus Einkäufen	0.00

Leistungen bei voller Erwerbsunfähigkeit

	Total
Jährliche Invalidenrente bei Krankheit, Wartefrist 24 Monate	69'000.00
Jährliche Invaliden-Kinderrente bei Krankheit, Wartefrist 24 Monate	13'800.00
Befreiung von der Beitragszahlung, Wartefrist 3 Monate	

Finanzierung

	Arbeitnehmer	Total
Jährlicher Sparbeitrag	7'819.80	19'549.80
Jährlicher Risikokostenbeitrag	0.00	2'644.80
Total	7'819.80	22'194.60
Monatlicher Arbeitnehmerbeitrag (1/12)		651.65

Freizügigkeitsleistung

	Obligatorischer Teil	Total
Am 01.01.2024	87'660.00	219'154.15

Einkauf

	Total
Maximal mögliche Einkaufssumme am 31.12.2024 vorbehältlich der reglementarischen Bestimmungen	175'294.70

Vorbezüge / Verpfändungen

	Obligatorischer Teil	Total
Maximal möglicher Betrag für WEF Vorbezug		219'154.15
Vorbezug Wohneigentum	0.00	0.00
Verpfändung (nicht leistungswirksam)		Nein
Vorbezug Scheidung	0.00	0.00

Kassenvorstand

Präsident	Muster Hans
Arbeitgebervertreter	Muster Hans, Muster Denis
Arbeitnehmervertreter	Muster George, Muster Evelyn

Alle Beträge sind in CHF zu verstehen.

Informationen zur Bearbeitung der Daten finden sich in der Datenschutzerklärung auf www.vita.ch.Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise. Für die Leistungspflicht der Stiftung ist das aktuelle Vorsorgereglement unter www.vita.ch sowie der aktuell gültige Vorsorgeplan massgebend.Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an (044 628 43 43) oder senden eine E-Mail an vitainvest@pfs.ch.

Zürich, 30.01.2024

10 Haben Sie noch Einkaufspotenzial?
Sie können Ihr Sparkapital erhöhen, indem Sie freiwillig in die zweite Säule einzahlen. Der hier angegebene Betrag entspricht Ihrer Beitragslücke und damit Ihrer maximal möglichen Einkaufssumme. Falls Sie vorzeitig in Pension gehen möchten, können Sie über diesen Betrag hinaus noch zusätzliche Einkäufe tätigen. Achtung: Bei einem nachträglichen Verzicht auf die vorzeitige Pensionierung können diese zusätzlichen Einkäufe teilweise oder ganz verfallen. Allenfalls lohnt es sich, dass Sie sich dazu vorsorge- und steuerrechtlich beraten lassen.

11 Welchen Betrag können Sie zur Finanzierung von Wohneigentum nutzen?
Hier sehen Sie, wie viel Sie für den Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum zur Verfügung haben. Falls Sie bereits einen Vorbezug oder eine Verpfändung getätigt haben, ist der Betrag ausgewiesen.

12 Welche Funktion hat der Kassenvorstand?
Hier sehen Sie die Mitglieder Ihres Kassenvorstandes. Er besteht aus gleich vielen Vertretern der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite. Seine Hauptaufgabe ist die Überwachung der korrekten Führung Ihres Vorsorgewerks. Daneben erfüllt er die Informationspflicht an die Versicherten. Bei Stiftungsratswahlen der Sammelstiftung schlägt der Kassenvorstand geeignete Kandidaten aus dem Kreis der versicherten Personen als Vertreter der Arbeitgeber- oder Arbeitnehmerseite vor.

Seite 2
73'801'000, Muster Oliver, 19.10.1978, 756.1111.1111.13

Voraussichtliche Altersleistungen bei vorzeitiger Pensionierung**	Alterskapital	Altersrente
im Alter 64 am 31.10.2042	713'110.20	29'736.60
im Alter 63 am 31.10.2041	682'725.95	27'650.40
im Alter 62 am 31.10.2040	652'716.80	25'717.20
im Alter 61 am 31.10.2039	623'078.10	23'926.20
im Alter 60 am 31.10.2038	593'805.35	22'149.00
im Alter 59 am 31.10.2037	564'893.95	20'562.00
im Alter 58 am 31.10.2036	536'339.55	18'986.40

**Berücksichtigt wird das Alterskapital gemäss Ziffer 4.1 Vorsorgereglement

Leistungen im Todesfall vor der Pensionierung	Total
Jährliche Partnerrente bei Krankheit	41'400.00
Jährliche Waisenrente bei Krankheit	13'800.00
Zusätzliches Todesfallkapital für Partner	230'000.00
Todesfallkapital aus Einkäufen	0.00

Leistungen bei voller Erwerbsunfähigkeit	Total
Jährliche Invalidenrente bei Krankheit, Wartefrist 24 Monate	69'000.00
Jährliche Invaliden-Kinderrente bei Krankheit, Wartefrist 24 Monate	13'800.00
Befreiung von der Beitragszahlung, Wartefrist 3 Monate	

Finanzierung	Arbeitnehmer	Total
Jährlicher Sparbeitrag	7'819.80	19'549.80
Jährlicher Risikokostenbeitrag	0.00	2'644.80
Total	7'819.80	22'194.60
Monatlicher Arbeitnehmerbeitrag (1/12)		651.65

Freizügigkeitsleistung	Obligatorischer Teil	Total
Am 01.01.2024	87'660.00	219'154.15

Einkauf	Total
Maximal mögliche Einkaufssumme am 31.12.2024 vorbehältlich der reglementarischen Bestimmungen	175'294.70

Vorbezüge / Verpfändungen	Obligatorischer Teil	Total
Maximal möglicher Betrag für WEF Vorbezug		219'154.15
Vorbezug Wohneigentum	0.00	0.00
Verpfändung (nicht leistungswirksam)		Nein
Vorbezug Scheidung	0.00	0.00

Kassenvorstand	
Präsident	Muster Hans
Arbeitgebervertreter	Muster Hans, Muster Denis
Arbeitnehmervertreter	Muster George, Muster Evelyn

Alle Beträge sind in CHF zu verstehen.
Informationen zur Bearbeitung der Daten finden sich in der Datenschutzerklärung auf www.vita.ch.
Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise. Für die Leistungspflicht der Stiftung ist das aktuelle Vorsorgereglement unter www.vita.ch sowie der aktuell gültige Vorsorgeplan massgebend.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an (044 628 43 43) oder senden eine E-Mail an vitainvest@pfs.ch.

Zürich, 30.01.2024

10

11

12

**Sammelstiftung Vita Invest
der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG**

Postfach | 8085 Zürich
www.vita.ch



Haben Sie Fragen?

Der Kundendienst Vita Invest (Telefon 044 628 43 43)
steht Ihnen von Mo bis Fr von 08.00 bis 18.00 Uhr
für alle Fragen rund um die berufliche Vorsorge zur
Verfügung.

